

NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Gemeinderat Nr. 05

Sitzung am: Donnerstag, 8. Mai 2014

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:55 Uhr

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Begrüßung des neuen Gemeinderates durch den 1. Bürgermeister
2. Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder durch den 1. Bürgermeister
3. Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister
4. Wahl der weiteren Bürgermeister
5. Vereidigung der weiteren Bürgermeister
6. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Geschäftsordnung vom 31.07.2008 bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung
7. Bildung und Besetzung der Ausschüsse (Hauptausschuss, Bau- und Werkausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss) - Behandlung der Anträge der Freien Wähler Karlsfeld e.V.: 1. Die Freien Wähler Karlsfeld beantragen, die Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts, § 2 (1) a und b hier: Erhöhung der Ausschusssitze von bisher 12 Gemeinderäten; 2. Die Freien Wähler Karlsfeld beantragen, die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats Karlsfeld hinsichtlich der Stärkung von kleineren Gruppierungen hier: Einführung eines Grundmandats für die Ausschüsse; 3. Die Freien Wähler Karlsfeld beantragen, die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats Karlsfeld § 6 (1) S. 2 hier: Zuteilungsverfahren für die Besetzung der Ausschüsse bei gleichem Anspruch zweier Gruppierungen nach Hare-Niemeyer, von der Anzahl der Wählerstimmen auf Losentscheid
8. Bestellung von Referenten
9. Rechnungsprüfungsausschuss; Bestellung des Vorsitzenden und seines Stellvertreters
10. Bestellung der Vertreter im Schulverband
11. Bestellung der Vertreter im Verein Dachauer Moos e.V.
12. Bestellung der Vertreter in der Vollversammlung des Bayerischen Städtetags
13. Bestellung der Vertreter für die Mitglieder des "Vereins Erholungsgebiete e.V."
14. Bestellung der Vertreter im Vorstand der Musikschule Karlsfeld e.V.
15. Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Eheschließungsbeamten
16. Bekanntgaben und Anfragen

Gemeinderat
8. Mai 2014
Nr. 033/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Sachverhalt:

Gemäß § 6 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wird der 1. Bürgermeister im Fall seiner Verhinderung durch den 2. Bürgermeister vertreten.

Aus den Vorgesprächen aus den Fraktionen hat der 1. Bürgermeister das Signal bekommen, dass ein zweiter Bürgermeister gewählt werden soll jedoch kein dritter.

Der Gemeinderat legt durch Beschluss fest, einen weiteren Bürgermeister zu wählen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, einen ehrenamtlichen 2. Bürgermeister zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
8. Mai 2014
Nr. 034/2014
Status: öffentlich

Niederschriftauszug

Wahl der weiteren Bürgermeister

Sachverhalt:

Die weiteren Bürgermeister bzw. Bürgermeisterinnen sind nach Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO aus der Mitte des Gemeinderates zu wählen.

- Die Wahl ist in geheimer Abstimmung vorzunehmen.
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.
- Neinstimmen und leere Stimmzettel sind ungültig.
- Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen.
- Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keine/r der Bewerber/innen Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, ist eine Stichwahl unter den Bewerbers bzw. Bewerberinnen mit den höchsten Stimmzahlen durchzuführen.

Es wurde ein Wahlausschuss vom 1. Bürgermeister bestehend aus folgenden Personen vorgeschlagen:

Herr Alfred Giesinger - Vorsitz
Frau Sabine Bauer - Beisitzer
Herr Günter Endres - Beisitzer

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag, Herrn Alfred Giesinger, Frau Sabine Bauer sowie Herrn Günter Endres in den Wahlausschuss zu berufen, einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Der 1. Bürgermeister stellt fest, dass Herr Stefan Handl somit zum 2. Bürgermeister gewählt ist.

Herr Handl nimmt auf die Frage des 1. Bürgermeisters die Wahl an. Er unterschreibt eine Einverständniserklärung.

Gemeinderat
8. Mai 2014
Nr. 036/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Beschlussfassung über die Gültigkeit der Geschäftsordnung vom 31.07.2008 bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung

Sachverhalt:

Mit der Ladung wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates eine Ausfertigung der Geschäftsordnung vom 31.07.2008 zur Verfügung gestellt.

Die bisherige Geschäftsordnung soll der Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages angeglichen werden. Bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung soll die derzeitige Geschäftsordnung bestehen bleiben.

Der **1. Bürgermeister** erklärt, dass möglichst zügig die Geschäftsordnung überarbeitet wird. Falls die Fraktionen bereits Anregungen bzw. Änderungswünsche haben, wird gebeten, diese der Verwaltung in den nächsten Tagen zukommen zu lassen.

Heute soll bereits über folgende Punkte beschlossen werden:

- Die Verlegung der Termine der Hauptausschusssitzungen von Montag auf **Dienstag, Beginn 18:00 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss war in der Geschäftsordnung festgelegt auf Beginn Montag, 16:00 Uhr, findet derzeit bereits um 17:00 Uhr statt.
Der spätere Zeitpunkt soll beibehalten werden. Der Rechnungsprüfungsausschuss tagt am Montag um 17.00 Uhr.

Beschluss:

Bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung vom 31.07.2008 weiter, soweit sie nicht durch Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzung geändert werden, nämlich

- die Verlegung der Hauptausschusssitzung auf Dienstag, 18.00 Uhr und
- Verlegung der Uhrzeit der Rechnungsprüfungsausschusssitzung auf 17:00 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
8. Mai 2014
Nr. 037/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bildung und Besetzung der Ausschüsse (Hauptausschuss, Bau- und Werkausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss)

- Behandlung der Anträge der Freien Wähler Karlsfeld e.V.:

- 1. Die Freien Wähler Karlsfeld beantragen, die Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts, § 2 (1) a und b hier: Erhöhung der Ausschusssitze von bisher 12 Gemeinderäten;**
- 2. Die Freien Wähler Karlsfeld beantragen, die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats Karlsfeld hinsichtlich der Stärkung von kleineren Gruppierungen hier: Einführung eines Grundmandats für die Ausschüsse;**
- 3. Die Freien Wähler Karlsfeld beantragen, die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats Karlsfeld § 6 (1) S. 2 hier: Zuteilungsverfahren für die Besetzung der Ausschüsse bei gleichem Anspruch zweier Gruppierungen nach Hare-Niemeyer, von der Anzahl der Wählerstimmen auf Losentscheid**

Sachverhalt:

Nach § 2 der Satzung zur Regelung von Fragen des Örtlichen Gemeindeverfassungsrechts hat der Gemeinderat einen Haupt- und einen Bau-, Werk- und Umweltausschuss sowie einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden.

Der Haupt-, bzw. Bau-, Werk- und Umweltausschuss soll mit je 12 Mitgliedern besetzt werden. Für die Berechnung des Stärkeverhältnisses in den Ausschüssen (Art. 33 Abs. 1 GO) wird das Verfahren Hare/Niemeyer verwendet.

Demnach erhält die	CSU	6 Sitze
	SPD	3 Sitze
	Bündnis für Karlsfeld	3 Sitze

Vorsitzender des jeweiligen Ausschusses ist der 1. Bürgermeister.

Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 7 Mitgliedern, wobei die

	CSU	4 Sitze	
	SPD	2 Sitze	
	Bündnis für Karlsfeld	1 Sitz	erhält.

Beschluss:

Die Hauptausschuss wird mit 12 Mitgliedern (6 Sitze CSU, 3 Sitze SPD und 3 Sitze Bündnis) besetzt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Beschluss:

Der Bau-, Werk- und Umweltausschuss wird mit 12 Mitgliedern (6 Sitze CSU, 3 Sitze SPD und 3 Sitze Bündnis) besetzt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird mit 7 Mitgliedern (4 Sitze CSU, 2 Sitze SPD, 1 Sitz Bündnis) besetzt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Zu den Anträgen der Freien Wähler:

Der **1. Bürgermeister** gibt bekannt, dass ein Signal vom Bündnis für Karlsfeld vorliegt, dass die Sitze im Bauausschuss alle drei beansprucht werden.

Das Bündnis für Karlsfeld will jedoch entgegenkommenderweise einen Sitz im Hauptausschuss Herrn Flügel von den Freien Wählern zur Verfügung stellen, damit die kleinste Vereinigung in einem Gremium vertreten ist.

Mit dieser Konstellation haben sich die drei Anträge der Freien Wähler hiermit erledigt.

Ein Vertreter von Herrn Flügel wird dann von Seiten des Bündnisses entsprechend bestückt.

Beschluss a):

Der Gemeinderat beschließt, einen Hauptausschuss zu bilden. Der Hauptausschuss erhält teilweise beschließende und teilweise beratende Funktion. Die Einzelheiten sind in der Geschäftsordnung und in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts geregelt.

Der Hauptausschuss besteht aus dem 1. Bürgermeister als Vorsitzenden und 12 Mitgliedern. Die Zahl der Sitze wird nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren (Proporzverfahren) ermittelt und verteilt.

Demnach erhält die CSU 6 Sitze, die SPD 3 Sitze und das Bündnis für Karlsfeld 3 Sitze.

Die CSU entsendet in den Hauptausschuss folgende Mitglieder:

Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
Wolfgang Offenbeck	Pietro Rossi	Johann Willibald
Stefan Handl	Bernd Wanka	Wolfgang Mühlich
Ursula Weber	Ingrid Brünich	Pietro Rossi
Dr. Andreas Froschmayer	Wolfgang Mühlich	Werner Proprentner
Holger Linde	Johann Willibald	Bernd Wanka
Anni Kolbinger	Werner Proprentner	Ingrid Brünich

Die SPD entsendet in den Hauptausschuss folgende Mitglieder:

Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
Reinhard Pobel	Hiltraud Schmidt-Kroll	Franz Trinkl
Venera Sansone	Günter Meikis	Hiltraud Schmidt-Kroll
Teresa Trinkl	Franz Trinkl	Günter Meikis

Das Bündnis entsendet in den Hauptausschuss folgende Mitglieder:

Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
Adrian Heim	Andreas Turner	Mechthild Hofner
Birgit Piroué	Mechthild Hofner	Bernd Rath
Anton Flügel / Freie Wähler	Bernd Rath	Andreas Turner

Beschluss b):

Der Gemeinderat beschließt, einen Bau-, Werk- und Umweltausschuss zu bilden. Der Bau-, Werk- und Umweltausschuss erhält teilweise beschließende und teilweise beratende Funktion. Die Einzelheiten sind in der Geschäftsordnung und in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts geregelt.

Der Bau-, Werk- und Umweltausschuss besteht aus dem 1. Bürgermeister als Vorsitzenden und 12 Mitgliedern. Die Zahl der Sitze wird nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren (Proporzverfahren) ermittelt und verteilt.

Demnach erhält die CSU 6 Sitze, die SPD 3 Sitze und das Bündnis für Karlsfeld 3 Sitze.

Der Gemeinderat beschließt, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Die Einzelheiten sind in der Geschäftsordnung und in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts geregelt.

Die CSU entsendet in den Bau-, Werk- und Umweltausschuss folgende Mitglieder:

Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
Bernd Wanka	Holger Linde	Stefan Handl
Wolfgang Mühlich	Ursula Weber	Holger Linde
Ingrid Brünich	Dr. Andreas Froschmayer	Anni Kolbinger
Johann Willibald	Wolfgang Offenbeck	Ursula Weber
Werner Proprentner	Anni Kolbinger	Wolfgang Offenbeck
Pietro Rossi	Stefan Handl	Dr. Andreas Froschmayer

Die SPD entsendet in den Bau-, Werk- und Umweltausschuss folgende Mitglieder:

Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
Günter Meikis	Venera Sansone	Reinhard Pobel
Hiltraud Schmidt-Kroll	Reinhard Pobel	Teresa Trinkl
Franz Trinkl	Teresa Trinkl	Venera Sansone

Das Bündnis entsendet in den Bau-, Werk- und Umweltausschuss folgende Mitglieder:

Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
Mechthild Hofner	Birgit Piroué	Adrian Heim
Bernd Rath	Adrian Heim	Birgit Piroué
Andreas Turner	Adrian Heim	Birgit Piroué

Beschluss c):

Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 7 Mitgliedern. Die Zahl der Sitze wird nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren (Proporzverfahren) ermittelt und verteilt.

Demnach erhält die CSU 4 Sitze, die SPD 2 Sitze und das Bündnis für Karlsfeld 1 Sitz.

Den Vorsitz führt ein vom Gemeinderat bestimmtes ehrenamtliches Ausschussmitglied gem. § 2 Abs. 1 Buchst. c der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts.

Die CSU entsendet in den Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied	1. Vertreter
Holger Linde	Poolvertretung:
Bernd Wanka	Ingrid Brünich
Werner Proprentner	Wolfgang Mühlich
Pietro Rossi	Johann Willibald

Die SPD entsendet in den Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied	1. Vertreter
Reinhard Pobel	Franz Trinkl
Hiltraud Schmidt-Kroll	Teresa Trinkl

Das Bündnis entsendet in den Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied	1. Vertreter
Andreas Turner	Birgit Piroué

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
8. Mai 2014
Nr. 038/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung von Referenten

Sachverhalt:

Nach Erklärung des **1. Bürgermeisters** ist vorgesehen, die Referentenanzahl um einen Posten zu kürzen. Der Friedhofsreferent wird nicht mehr besetzt. Zum Grünanlagenreferenten kommt der Umweltreferent. Somit wird es in Zukunft nur noch 9 Referenten geben. Dies ist das Ergebnis der letzten Gespräche aus den Fraktionen.

Bisherige Referenten waren:

Baureferent	Günter Meikis
Finanzreferent	Holger Linde
Friedhof- / Grünanlagenreferent	Ingrid Brünich
Jugend und Schulreferentin	Venera Sansone
Kulturreferentin	Anna Kolbinger
Sozialreferentin	Anita Neuhaus
Sportreferent	Christine Kofler
Straßen / Verkehr / Beleuchtung	Bernd Wanka
Umweltreferentin	Mechthild Hofner
Werkreferent	Marco Brandstetter

Baureferent

Herr Reinhard Pobel – SPD-Fraktion – schlägt Herrn Günter Meikis wie in der letzten Wahlperiode weiterhin als Baureferenten vor.

Beschluss:

Herr Günter Meikis wird zum Baureferenten gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Finanzreferent

Herr Bernd Wanka – CSU-Fraktion – schlägt Herrn Holger Linde wie in der letzten Wahlperiode weiterhin zum Finanzreferenten vor.

Beschluss:

Herr Holger Linde wird zum Finanzreferenten gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Jugend- und Schulreferentin

Herr Pobel – SPD-Fraktion – schlägt Frau Venere Sansone wie in der letzten Wahlperiode weiterhin zur Jugend- und Schulreferentin vor.

Beschluss:

Frau Venera Sansone wird zur Jugend- und Schulreferentin gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Kulturreferentin

Herr Wanka – CSU-Fraktion – schlägt Frau Anni Kolbinger wie in der letzten Wahlperiode weiterhin zur Kulturreferentin vor.

Beschluss:

Frau Anni Kolbinger wird zur Kulturreferentin gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Sozialreferentin

Herr Pobel – SPD-Fraktion – schlägt Frau Hiltraud Schmidt-Kroll zur Sozialreferentin vor.

Beschluss:

Frau Hiltraud Schmidt-Kroll wird zur Sozialreferentin gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Sportreferentin

Frau Mechthild Hofner – Bündnis für Karlsfeld – schlägt Frau Birgit Piroué zur Sportreferentin vor. Frau Piroué ist dem Sportverein sehr verbunden und seit mehr als 18 Jahren mit der ganzen Familie im Verein.

Herr Rossi erklärt, dass auch er dieses Amt gerne gehabt hätte. Er war nicht nur 20 Jahre Mitglied, sondern auch Funktionär (langjähriger Fußballabteilungsleiter) im Verein. Er kennt alle Probleme vom TSV, akzeptiert jedoch den ursprünglichen Vorschlag.

Beschluss:

Frau Birgit Piroué wird zur Sportreferentin gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	6

Verkehrsreferent

Herr Stefan Handl – CSU-Fraktion – schlägt wie in der letzten Wahlperiode weiterhin Herrn Bernd Wanka zum Verkehrsreferenten vor.

Beschluss

Herr Bernd Wanka wird zum Verkehrsreferenten gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Umwelt- und Grünanlagenreferentin:

Herr Adrian Heim – Bündnis für Karlsfeld - schlägt Frau Mechthild Hofner wie in der letzten Wahlperiode weiterhin als Umwelt- und Grünanlagenreferentin vor.

Beschluss:

Frau Mechthild Hofner wird zur Umwelt- und Grünanlagenreferentin gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	4

Werkreferent:

Herr Bernd Wanka – CSU-Fraktion – schlägt Herrn Wolfgang Mühlich vor, der sehr gut mit den Werken vernetzt ist.

Beschluss:

Herr Wolfgang Mühlich wird zum Werkreferenten gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
8. Mai 2014
Nr. 039/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Rechnungsprüfungsausschuss; Bestellung des Vorsitzenden und seines Stellvertreters

Sachverhalt:

Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt gem. § 2 Abs. 1 Buchst. c der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrecht ein vom Gemeinderat bestimmtes ehrenamtliches Ausschussmitglied. Des Weiteren bestellt der Gemeinderat dessen Stellvertretung.

Vorsitz

Herr Wanka – CSU-Fraktion – schlägt wie in der letzten Wahlperiode Herrn Holger Linde vor.

Beschluss:

Herr Holger Linde wird zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Stellvertreter

Herr Pobel – SPD-Fraktion - schlägt Frau Hiltraud Schmidt-Kroll vor.

Beschluss:

Frau Hiltraud Schmidt-Kroll wird zur stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
8. Mai 2014
Nr. 040/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung der Vertreter im Schulverband

Sachverhalt:

Der Schulverband München-Karlsfeld handelt als juristische Person des öffentlichen Rechts durch seine Organe. Organe des Schulverbandes sind

1. die Schulverbandsversammlung und
2. der Schulverbandsvorsitzende.

Die Schulverbandsversammlung besteht aus den Vertretern der am Schulverband beteiligten Gemeinde. Vertreter ist der erste Bürgermeister (so genanntes geborenes Mitglied). Gemeinden, aus denen mehr als 50 Schüler die Verbandsschule besuchen, entsenden ferner bis einschließlich 100 Verbandsschüler einen weiteren Vertreter. Zusätzlich wird für jedes weitere angefangene Hundert Verbandsschüler aus der jeweiligen Gemeinde ein weiterer Vertreter in die Schulverbandsversammlung entsandt (Art. 9 Abs. 3 BaySchFG). Die weiteren Vertreter (so genannte gekorene Mitglieder) sind durch den Gemeinderat der jeweiligen Mitgliedsgemeinde zu bestellen.

Stichtag für die notwendige Feststellung der Zahl der Verbandsschüler ist der 1. Oktober eines jeden Jahres. Die Zahl der Karlsfelder Verbandsschüler am 1. Oktober 2013 betrug 173.

Somit entsendet die Gemeinde Karlsfeld 3 Vertreter als Mitglieder in die Schulversammlung:

Herrn 1. Bürgermeister Stefan Kolbe kraft Gesetz und 2 weitere vom Gemeinderat bestellte Mitglieder.

Beschluss:

Frau Venera Sansone und Herr Holger Linde werden als Vertreter in den Schulverband gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
8. Mai 2014
Nr. 041/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung der Vertreter im Verein Dachauer Moos e.V.

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Vereins Dachauer Moos e.V. sind die Landeshauptstadt München, die Große Kreisstadt Dachau, die Stadt Unterschleißheim, die Gemeinden Karlsfeld, Oberschleißheim, Haimhausen, Bergkirchen, Hebertshausen sowie die Landkreise Dachau und München.

Satzung:

§ 8 Mitgliederversammlung

- (1) Jedes Mitglied wird von seinem gesetzlichen Vertreter oder einer von ihm namentlich benannten Person und bis zu zwei weiteren Personen vertreten. Jedes Mitglied hat nur eine Stimme, die von dem gesetzlichen Vertreter oder einer von ihm namentlich genannten Person abgegeben wird.

Das bedeutet: in der Mitgliederversammlung des Vereins Dachauer Moos e.V. kann das Mitglied „Gemeinde Karlsfeld“ vom 1. Bürgermeister und 2 weiteren Gemeinderäten vertreten werden. Das Mitglied „Gemeinde Karlsfeld“ hat jedoch nur eine Stimme. Bisherige Vertreter waren Herr Günter Meikis und Frau Ingrid Brünich.

Vorschläge:

Als Erstvertreter: Herr Günter Meikis und Frau Mechthild Hofner.

Beschluss a):

Die Gemeinde Karlsfeld wird vertreten durch den 1. Bürgermeister Herrn Stefan Kolbe
Als Erstvertreter im Verein Dachauer Moos e.V. werden
Herr Günter Meikis und
Frau Mechthild Hofner gewählt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Vorschläge für Vertreter:

Als Stellvertreter vorgeschlagen ist Herr Bernd Wanka für Herrn Günter Meikis und Herr Adrian Heim für Frau Mechthild Hofner.

Beschluss b):

Der 1. Bürgermeister wird vertreten durch den 2. Bürgermeister Herrn Stefan Handl.
Herr Bernd Wanka ist Vertreter für Herrn Günter Meikis und
Herr Adrian Heim ist Vertreter für Frau Mechthild Hofner.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
8. Mai 2014
Nr. 042/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung der Vertreter in der Vollversammlung des Bayerischen Städtetags

Sachverhalt:

Nach der Verbandssatzung hat jedes Verbandsmitglied in der Vollversammlung je angefangene 50.000 der Einwohnerzahl eine Stimme. Somit steht der Gemeinde Karlsfeld eine Stimme für die Vollversammlung zu.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, dass der Gemeinderat den 1. Bürgermeister Herrn Stefan Kolbe zur Vertretung der Gemeinde Karlsfeld in der Vollversammlung des Bayerischen Städtetags bestellt. Als Vertreter soll der 2. Bürgermeister Herr Stefan Handl bestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
8. Mai 2014
Nr. 043/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung der Vertreter für die Mitglieder des "Vereins Erholungsgebiete e.V."

Sachverhalt:

Nach § 5 Abs. 1 der Satzung des „Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e.V.“ stellt die Gemeinde für die Mitgliederversammlung 2 Vertreter.

Stimmberechtigt ist nur der gesetzliche Vertreter (1. Bürgermeister). Für den Fall, dass der 1. Bürgermeister verhindert ist, muss ein Vertreter bestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt zur Vertretung der Gemeinde Karlsfeld bei der Mitgliederversammlung des „Vereins Erholungsgebiete e.V.“ den

1. Bürgermeister Stefan Kolbe und

als Vertreter: Herr Günter Meikis.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
8. Mai 2014
Nr. 044/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung der Vertreter im Vorstand der Musikschule Karlsfeld e.V.

Sachverhalt:

Nach § 7 Abs. 1 der Satzung der Musikschule Karlsfeld e.V. sind bis zu insgesamt drei Vertreter der vertraglichen eingebundenen Gebietskörperschaften zu benennen.
Bisherige Vertreter: Herr Holger Linde, Frau Anita Neuhaus und Frau Mechthild Hofner.

Vorschlag aus der SPD-Fraktion Herrn Reinhard Pobel: Frau Teresa Trinkl,
Vorschlag aus der CSU-Fraktion Herr Bernd Wanka: Herr Dr. Andreas Froschmayer
Vorschlag Bündnis für Karlsfeld: Frau Mechthild Hofner

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt als Vertreter im Vorstand der Musikschule Karlsfeld e.V. folgende drei Personen:

Frau Teresa Trinkl,
Herr Dr. Andreas Froschmayer,
Frau Mechthild Hofner.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

EAPL.-Nr. 3120

Herr Linde stellt Antrag zur Geschäftsordnung

Es müssen noch die Stellvertreter vom Rechnungsprüfungsausschuss beschlossen werden. Die CSU-Fraktion hat die Vertretung in einem Pool festgelegt. Wenn ein Vertreter ausfällt, dass ein Möglicher aus diesem Pool vertreten kann.

Vorschlag des 1. Bürgermeisters, dieses Thema in der nächsten Gemeinderatssitzung aufzugreifen. Die Namen der Stellvertreter wurden bereits in der Verwaltung durch die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden abgegeben und liegen vor.
Daher kann heute dieses Thema auch kurz geregelt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, wenn die Stellvertreter vom Rechnungsprüfungsausschuss nachfolgend benannt werden.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

Daher erfolgt eine kurze Bekanntgabe wie folgt:

Die CSU- Fraktion - Herr Bernd Wanka -
bestimmt **als Vertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss:**

Ingrid Brünich,
Wolfgang Mühlich
Johann Willibald

- diese drei Gemeinderatsmitglieder werden als Pool bestimmt.

Die SPD-Fraktion entsendet **als Vertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss:**

Franz Trinkl
Teresa Trinkl

Das Bündnis entsendet **als Vertreterin in den Rechnungsprüfungsausschuss:**

Birgit Piroué

Diese Bekanntgabe der Namen erfolgt zur Kenntnisnahme.

Gemeinderat
8. Mai 2014
Nr. 045/2014
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Eheschließungsbeamten

Sachverhalt:

Gemäß § 2 Abs. 3 AVPStG kann ein Bürgermeister als Eheschließungsstandesbeamter tätig werden. In diesem Fall darf der Bürgermeister lediglich die Eheschließungen sowie die im Zusammenhang der Eheschließungen erforderlichen Beurkundungen und Eintragungen vornehmen.

Der 2. Bürgermeister Herr Stefan Handl verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Herr Bürgermeister Stefan Kolbe wird gemäß § 2 Abs. 3 AVPStG mit sofortiger Wirkung zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt. Er ist befugt, die im Zusammenhang mit der Eheschließung erforderlichen Beurkundungen und Eintragungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0